## Inhalt

	Seite
Eine kürzere Fassung	1
Franks Wardel, Die autoria in Miller V.	0.7
Erstes Kapitel: Die wirtschaftliche Lage	27
Teil A: Der internationale Rahmen	27
I. Überblick	27
II. Schwache Aufwärtsentwicklung in den Industrieländern	30
Nur langsame Belebung der Konjunktur in Amerika	30
Schwächere Konjunktur in Ostasien	34
Nur schleppende Konjunkturbelebung in Westeuropa	36
Zunahme der Arbeitslosigkeit in den Industrieländern	41
Abnehmender Inflationsdruck	44
Risiken für den freien Welthandel	46
III. Mittel- und Osteuropa: Umstellungsprozeß dauert an, tiefe Anpas-	
sungskrise in Rußland Polen, Ungarn, Tschechoslowakei: Noch keine durchgreifende	53
Aufwärtsentwicklung	54
Ausgangsbedingungen belasten Reformen in Rußland	59
IV. Mittel- und Osteuropa: Auswirkungen auf den deutschen Arbeits- markt	65
Teil B: Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland	67
ſ. Überblick	67
II. Stagnation in Westdeutschland	71
Enttäuschte Exporterwartungen	71
Stagnierende Investitionstätigkeit in Westdeutschland	77
Bauinvestitionen: Nochmals hoher Zuwachs	80
Schwache Verbrauchskonjunktur — steigender Staatsverbrauch	81
Ende des Importsogs — aber weitere Passivierung der Leistungsbilanz	82
Gesamtwirtschaftliche Kapazitätsauslastung geht zurück	83
Unverminderter Preisauftrieb auf Verbraucherebene	84
III. Ostdeutsche Wirtschaft — Noch kein Durchbruch zu kräftiger Expan-	
sion	86
Differenzierte Entwicklung im Unternehmenssektor	86
Deutliche Belebung der Investitionstätigkeit in Ostdeutschland	93
Fortschritte im Aufbau des privaten Unternehmenssektors	95
Hohe Einkommenssteigerungen stimulieren den Privaten Verbrauch	07
	97
Hohe Güterbezüge	100
IV. Konjunkturelle Abschwächung am Arbeitsmarkt in Westdeutschland  — Noch keine Trendwende in Ostdeutschland	101
Hohe Tarifabschlüsse erzeugen Kostendruck	102
Weiterer Anstieg der Arbeitseinkommensquote	112

		Seite
	Ende der Beschäftigungsexpansion in Westdeutschland	113
	Wieder Zunahme der Arbeitslosigkeit in Westdeutschland	115
	Beschäftigungsabbau in Ostdeutschland deutlich verlangsamt	119
	Arbeitskräfteangebot in Ostdeutschland kaum noch rückläufig	120
	Arbeitsmarktpolitik fängt Unterbeschäftigung in den jungen Bundesländern auf	121
	Zur geplanten Einführung eines Arbeitszeitgesetzes	124
V.	Geldpolitik: Übermäßige monetäre Expansion	124
	Geldmengenwachstum überschreitet Zielvorgabe	124
	Zur Geldmarktsteuerung: Bis zum Sommer hohe Zinsen	131
	Finanzmärkte: Inverse Zinsstruktur, im Herbst abgeflacht	133
	Turbulenzen im Europäischen Währungssystem	135
VI.	Finanzpolitik: Konsolidierung noch nicht auf den Weg gebracht	139
	Bislang keine Revision der Ausgabenpolitik	141
	Kräftig sprudelnde Steuerquellen	146
	Öffentliche Haushalte mit sprunghaft gestiegenem Defizit	148
	Sozialversicherung erstmals wieder mit hohem Defizit	151
	Gesetzliche Krankenversicherung erneut in der Krise	153
	Exkurs: Zu den Verteilungswirkungen der "Finanzierung der Einheit"	155
Zweit	es Kapitel: Zur voraussichtlichen Entwicklung im Jahre 1993	162
I.	Die Ausgangslage	162
II.	Die Annahmen der Prognose	162
Ш.	Das weltwirtschaftliche Umfeld	163
IV.	Die wirtschaftlichen Aussichten für die Bundesrepublik	166
Dritte	s Kapitel: Wirtschaftspolitik für 1993 und danach	179
	: Aufgaben und Möglichkeiten	179
I.	Was auf dem Spiel steht	179
II.	Ziele und Wirklichkeit	180
III.	Grundlinien der Wirtschaftspolitik	182
	Wachstumskräfte nicht durch Verteilungsstreit lähmen	182
	Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren eines "Solidarpakts"	183
	Der Standort Deutschland in einer sich wandelnden Weltwirtschaft	184
IV.	Wirtschaftspolitik für die jungen Bundesländer: An der wachstums- orientierten Politik festhalten	186
	Zwei Jahre nach der Vereinigung: Wie steht es mit dem wirtschaftlichen Neuaufbau	186
	Gibt es Alternativen?	188
	Vorrangige Aufgaben der staatlichen Wirtschaftspolitik	190
Teil B	: Zu den Politikbereichen im einzelnen	195
I.	Geldpolitik: Rückkehr zu einer potentialgerechten Geldversorgung	195

		Seite		
	Geldpolitische Gratwanderung im Jahre 1992	195		
	An der potentialorientierten Geldpolitik festhalten	197		
	Geldpolitische Verantwortung bei fortschreitender Integration in Europa	199		
	Orientierungslinien für die monetäre Expansion 1993	200		
П.	Finanzpolitik: Neue Prioritäten setzen	202		
	Weiterhin hohe Leistungen an die neuen Bundesländer	203		
	Gewaltige Konsolidierungsaufgabe	204		
	Alternative I: Ausgaben drastisch einschränken	207		
	Alternative II: Steuererhöhungen unvermeidbar	209		
	Änderungen in der Abgabenstruktur	210		
	Reform des Finanzausgleichs: Akuter Handlungsbedarf	212		
	Reform der Gesetzlichen Krankenversicherung: An den Ursachen der Krise ansetzen	218		
***				
111.	Lohnpolitik: Deutlicher Kurswechsel geboten	226		
	Verantwortung für die Beschäftigung	227		
	Neue Bundesländer: Mehr Raum für Lohndifferenzierung schaffen, vorgesehene Lohnerhöhungen strecken	227		
	Westdeutschland: Löhne enger an der Produktivität orientieren	231		
		200		
	es Kapitel: Wirtschaftspolitik für Europa nach Maastricht	233		
I.	Ein ehrgeiziges Integrationsvorhaben verständlich machen	233		
II.	Europäische Währungsunion: Auf stabilitätspolitischen Grundkonsens bauen	236		
III.	Gemeinsamer Binnenmarkt: Wettbewerbsorientierung bewahren	243		
IV.	Binnenmarkt und Drittländer: Auf Handelsliberalisierung setzen	247		
V.	Innergemeinschaftliche Finanztransfers: Möglichkeiten und Grenzen			
	beachten	249		
Anhang				
т	Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutach-			
1.	tung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	255		
II.	Auszug aus dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	257		
111	Verzeichnis der Gutachten des Sachverständigenrates	258		
	Methodische Erläuterungen	259		
	Statistischer Anhang	266		
٧.	Erläuterung von Begriffen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnun-	200		
	gen für die Bundesrepublik Deutschland	269		
	A. Internationale Tabellen	273		
	B. Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland	295		
Sachr	register	393		